Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden
herausgegeben vom:
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

Ingrid Hastedt
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Gerhard Pfannendörfer
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift
Gerhard Pfannendörfer
Eichwaldstraße 45 | 60385 Frankfurt am Main
E-Mail pfannendoerfer@nomos.de
www.bdw.nomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015
Jahresabonnement incl. Online 79,– € (Privat-
bezieher); Studenten und arbeitslose Bezieher
(jährliche Vorlage einer Bescheinigung
erforderlich) 41,– €; Institutionen incl. Online
119,– €; Einzelheft 18,– €. Alle Preise verstehen
sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel
oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Kündigungsfrist
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Ver-
lagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN:
DE07 6601 0075 0073 6367 51 | BIC: PBNKDEFF
oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau:
IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC:
SOLADES1BAD

Druck und Verlag
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen
Sales friendly Verlagsgesellschaft
Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn
Telefon 0228 97898-0
Fax 0228 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen ein-
zelnen Beiträge und Abbildungen sind urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die
nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz
zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustim-
mung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen
nicht die Meinung der Redaktion oder des Ver-
lages wiedergeben. Unverlangt eingesand-
te Manuskripte – für die keine Haftung über-
nommen wird – gelten als Veröffentlichungs-
vorschlag zu den Bedingungen des Verlages.
Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinn-
entstellenden redaktionellen Bearbeitung und
der Verwertung auch in elektronischen Medien
einverstanden.

ISSN 0340-8574

Zu diesem Heft

»Der Hans, der etwas erlernte,
was Hänschen nicht gelernt, der weiß es gut.«

Marie von Ebner-Eschenbach,
österreichische Schriftstellerin (1830–1916)

So ein bisschen Bildung ziere den ganzen Menschen, spottete schon Heinrich Heine. Doch hat der Begriff seit seiner Zeit einen gehörigen Bedeutungswandel erlebt. Heute werden unter Bildung vorwiegend solche Kompetenzen gefasst, die es dem Menschen ermöglicht, sein Leben in Würde und in Auseinandersetzung mit seiner Umwelt zu führen. Das formelle Bildungssystem in Deutschland hat diese Entwicklung in seiner Qualität und Finanzierung nur unzureichend nachvollzogen und wird vielfach den Anforderungen nicht gerecht, wie elf Experten aus den Be-
reichen Bildung und Soziologie, Bildungsökonomie und Bildungsrecht im vorigen Jahr in einer Studie dargelegt haben. Die wichtigsten Ergebnisse werden im Ein-
leitungsbeitrag zu diesem Heft zusammengefasst. Doch gelernt wird nicht nur in der Schule. Bildungsprozesse finden im gesamten Lebenslauf fortlaufend statt und realisieren sich durch formales, non-formales und informelles Lernen sowie durch »zufällig« angestoßene Lernprozesse im Alltag, wie Silvia Dabo-Cruz in ihrem Bericht zum Lernen älterer Menschen an Universitäten feststellt. Gefordert sind deshalb auch Akteure der Sozialen Arbeit, um Menschen ein lebenslanges Lernen im Sinne von Empowerment zu ermöglichen.

*

In das Wissenschaftsportal »Nomos eLibrary« sind zu den mehr als 5.300 Buch-
titeln zusätzlich zahlreiche Zeitschriften der Nomos Verlagsgesellschaft integriert.
Damit stehen auch die Ausgaben und Artikel der Blätter der Wohlfahrtspflege für
Abonnenten der Druckausgabe kostenlos online zur Verfügung (www.nomos-elibrary.de). Zeitschriften-Kunden erhalten automatisch Zugang zu ihren abon-
nierten Inhalten und können von den neuen Funktionen profitieren. Alle Bücher
und Zeitschriften werden im PDF-Format und ohne digitale Einschränkungen
(DRM) für eine dauerhafte und unbegrenzt parallele Nutzung zur Verfügung
gestellt. Über die Zugangsmöglichkeiten und Konditionen für Privatbezieher und
Institutionen informiert Sie gerne Aloisia Hohmann von der Vertriebsabteilung
der Nomos Verlagsgesellschaft (hohmann@nomos.de).

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
pfannendoerfer@nomos.de

www.bdw.nomos.de
<https://doi.org/10.5771/0340-8574-2015-4-122>
[de.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege](https://www.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege)